



Dres. med. U. Sonnemann/ J.C. Engelke

Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde / Plastische Operationen
Hermann-Ehlers-Weg 4
25337 Elmshorn
☎ (04121) 72091
Fax (04121) 470237

Begradigung der Nasenscheidewand (Septumplastik) bei Nasenatmungsbehinderung

Lieber Patient,

Eine chronische Nasenatmungsbehinderung tritt häufig in Verbindung mit nächtlichem Schnarchen, morgendlicher Mundtrockenheit mit Halsbeschwerden, aber auch Erkrankungen der Mittelohren von Problemen beim Druckausgleich bis zur chronischen Mittelohrentzündung. Als Auslöser kommen vergrößerte Nasenmuscheln und eine Verkrümmung der Nasenscheidewand in Frage. Die Verbiegung der Nasenscheidewand kann durch einen Unfall mit Nasenverletzung oder durch Verwerfungen der Nasenscheidewand während des Wachstums entstehen. Ursachen der Nasenmuschelvergrößerung sind häufig Allergien, wiederkehrende Infekte oder ein dauerhaftes Anwenden von abschwellenden Nasentropfen.

Um die Ursache der schlechten Nasenatmung zu beseitigen ist meist eine Operation notwendig. Die Nasenscheidewand wird über einen kleinen Schnitt im Naseneingang operiert. Die verkrümmten knorpeligen und knöchernen Anteile werden dabei begradigt. Die Nasenmuscheln werden entweder mittels Radiofrequenztechnik oder mit dem Laser verkleinert, wobei der gewünschte Vernarbungsprozess, der zur Verkleinerung führt, ca. vier Wochen benötigt.

Die Operation wird natürlich in Narkose durchgeführt und kann bei gesunden Patienten auch ambulant erfolgen. Wir führen diese Operationen im Krankenhaus Elmshorn oder im Altonaer Krankenhaus durch.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Informationen weiterhelfen konnten.

Ihre Dres. med. U. Sonnemann und J.C. Engelke